

Umstellung auf Sommerzeit am 26. März 2023



Übersicht März 2023

AkA Astrotag am 25. März 2023

Am 20. März um 22:44 wechselt die **Sonne** auf die Nordhalbkugel des Firmaments. Der Frühling beginnt. **Mercur** taucht zu Monatsende am Abendhimmel auf. **Venus** wird zu einem auffälligen Gestirn am Abendhimmel. **Mars** ist ebenfalls noch am Abendhimmel vertreten. **Jupiter** und **Venus** treffen sich am 2. März am Abendhimmel und zum Monatsende verabschiedet sich **Jupiter**. **Saturn** bleibt weiterhin unbeobachtbar.

Termine

Tag	Datum	Zeit	Was/Wo
Fr	24.02.2023	n.V.	allgemeine Beobachtung
Fr	10.03.2023	n.V.	allgemeine Beobachtung
Mo	20.03.2023	19/20 Uhr	monatl. AkA-Sitzung
Sa	25.03.2023		AkA-Astrotag
Fr	07.04.2023	n.V.	allgemeine Beobachtung

Fixsternhimmel

Mitte März zur "Standardbeobachtungszeit", um 22:00 Uhr (MEZ) stehen die Wintersternbilder Großer Hund (**Canis Major**), Orion (**Orion**), die Zwillinge (**Gemini**) und der Stier (**Taurus**) in der westlichen Hemisphäre. Im Nordosten - schon fast im Zenit - steht der große Wagen (**Ursa Major**), während Kassiopeia (**Cassiopeia**) schon nach unten gesunken ist. Der Krebs (**Cancer**) wandert gerade durch den Meridian. Es ist die günstigste Zeit, dieses unscheinbare Sternbild zu betrachten. Leicht ist der Löwe (**Leo**) zu erkennen. Ihm folgt im Tierkreis die Jungfrau (**Virgo**), die langsam im Osten aufgeht.

Sonne (gültig für Handeloh)

Datum	Beginn Dämm.	Aufgang	Kulmination	Untergang	Ende Dämm.	Position
01.02.2023	06:46	08:06	12:34	17:03	18:23	Cap
10.02.2023	06:32	07:50	12:35	17:21	18:39	Cap
20.02.2023	06:13	07:29	12:34	17:40	18:57	Aqr
28.02.2023	05:56	07:12	12:33	17:56	19:11	Aqr



Bankverbindung : Sparkasse Harburg-Buxtehude – IBAN: DE28 2075 0000 0016 0055 55 - BIC: NOLADE21HAM

1. Vorsitzender: Achim Tribelhorn, 21256 Handeloh

Verein und Vorstand des Arbeitskreis Astronomie in Handeloh und Umgebung e.V. haften satzungsgemäß nur mit dem Vereinsvermögen

AkA Astrotag am 25. März 2023



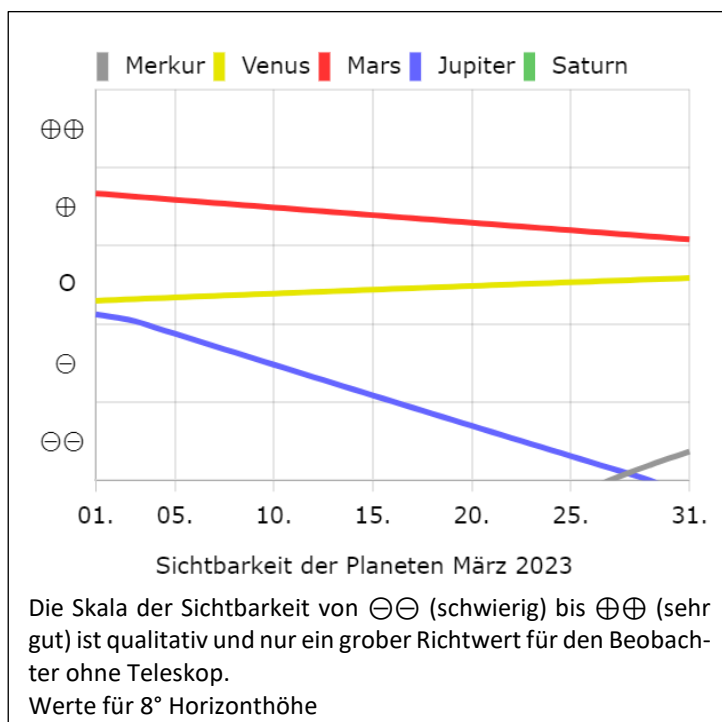
Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

PLANETENSICHTBARKEIT

März	Datum	Aufgang	Beginn Sichtbarkeit	Kulmination	Ende Sichtbarkeit	Untergang	Pos.	mag
Merkur	01.03.2023	07:02	----	11:46	----	16:32	Aqr	-0.6
	31.03.2023	07:16	19:57	14:15	20:18	21:18	Psc	-1.2
Venus	01.03.2023	08:03	17:29	14:27	19:55	20:53	Psc	-4.0
	31.03.2023	07:58	19:24	15:45	22:29	23:33	Ari	-4.0
Mars	01.03.2023	10:14	18:20	18:57	02:25▶	03:39▶	Tau	0.4
	31.03.2023	10:15	20:22	18:59	02:28▶	03:42▶	Gem	1.0
Jupiter	01.03.2023	08:07	17:51	14:30	19:56	20:53	Psc	-2.1
	31.03.2023	07:20	----	13:58	----	20:36	Psc	-2.0
Saturn	01.03.2023	07:00	----	11:52	----	16:44	Aqr	1,2
	31.03.2023	06:09	----	11:07	----	16:06	Aqr	1,2

← Aufgang 1 Tag vorher / → Untergang ein Tag nachher / Achtung Daten am 31. März in MESZ

Merkur: taucht zum Monatsende am Abendhimmel auf. Erfahrene Beobachter können ihn spätestens am 31.3.2023 erspähen. **Venus:** wird nun endlich richtig auffällig am Abendhimmel. Am 2. März "überholt" sie Jupiter 0,5° nördlich. Am 23.3 ergibt sich ein schöner Himmelsanblick, wenn sich der zunehmende Mond zwischen Venus und Jupiter schiebt. Am 31.3 begegnet Venus dem Planeten Uranus, den sie 1,3° nördlich überholt. **Mars:** wechselt am 26.3 in das Sternbild der Zwillinge. Seine Helligkeit nimmt weiter von 0m,4 auf 0m,9 ab und dennoch ist er eines der hellsten Gestirne am Abendhimmel. An Aldebaran (1m,0) kann man die Abnahme der Marshelligkeit gut verfolgen. Am 28.3 besucht der zunehmende Halbmond den roten Planeten. **Jupiter:** wird am 2. März von Venus "überholt". Am 23. steht die schmale Mondsichel zwischen ihm und Venus. Und er nimmt zum Monatsende Abschied von der Himmelbühne. **Saturn:** bleibt unbeobachtbar.



STERNESCHNUPPENSTRÖME

Virginiden: sind während des ganzen Monats in der Jungfrau zu sehen. Ihr Maximum haben sie um den 24. März.

FELDSTECHEROBJEKTE

M81, M82, NGC 2403, M31, M34, M35 und M51

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m



Mond				
Datum	Zeit	Planet	Ereignis	Position
03.03.2023		Mond	Mond im Apogäum (Erdferne), 405876 km	Cnc
07.03.2023	13:40	Mond	Vollmond	Leo
11.03.2023	09:53	Mond	Mond Absteigender Knoten	Vir
15.03.2023	03:08	Mond	Mond Letztes Viertel	Oph
17.03.2023	15:11	Pluto, Mond	Mond bei Pluto, 2.98° Abstand	Cap
19.03.2023		Mond	Mond im Perigäum (Erdsnähe), 362688 km	Aqr
19.03.2023	18:27	Saturn, Mond	Mond bei Saturn, 3.47° Abstand	Aqr
21.03.2023	18:23	Mond	Neumond	Psc
21.03.2023	09:23	Neptun, Mond	Mond bei Neptun, 2.73° Abstand	Psc
22.03.2023	02:36	Merkur, Mond	Mond bei Merkur, 2.18° Abstand	Psc
22.03.2023	21:19	Jupiter, Mond	Mond bei Jupiter, 0.75° Abstand	Psc
24.03.2023	03:07	Mond	Mond Aufsteigender Knoten	Ari
24.03.2023	11:37	Venus, Mond	Mond bei Venus, 0.61° Abstand	Ari
25.03.2023	00:52	Uranus, Mond	Mond bei Uranus, 0.42° Abstand	Ari
28.03.2023	15:22	Mars, Mond	Mond bei Mars, 1.41° Abstand	Gem
29.03.2023	04:32	Mond	Mond Erstes Viertel	Gem
31.03.2023		Mond	Mond im Apogäum (Erdferne), 404907 km	Cnc

M81 oder Bodes Galaxie ist nach dem Andromedanebel und dem Dreiecksnebel die Galaxie, die uns am hellsten erscheint. Sie beinhaltet etwa 250 Milliarden Sterne und ist etwa 12 Millionen Lichtjahre von uns entfernt. Meist wird M81 zusammen mit **M82** abgebildet, auch weil die beiden Galaxien scheinbar senkrecht zu einander stehen. M82 und M81 sind gravitativ an einander gebunden und vor etwa 500 Millionen Jahren wurde M82 durch die Nähe zu M81 stark verändert. Sie ist eine der bestuntersuchten Starburstgalaxien.

NGC 2403 ist die Bezeichnung einer Spiralgalaxie im Sternbild Giraffe (**Camelopardalis**) und hat eine scheinbare Helligkeit von +8,2 mag. Damit zählt diese Galaxie, die leicht mit einem guten Feldstecher gesehen werden kann, zu den hellsten Galaxien des Nordhimmels. NGC 2403 wurde am 1. November 1788 vom deutsch-britischen Astronomen Wilhelm Herschel entdeckt. Die Galaxie ist Mitglied der so genannten M81 Galaxiengruppe, und etwa 12 Millionen Lichtjahre entfernt.

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m



Die **Andromedagalaxie** (auch Andromedanebel) ist eine Spiralgalaxie und im Messier-Katalog als **M31** und im **New General Catalogue** als NGC 224 verzeichnet. Sie ist im Sternbild Andromeda (Andromeda), nach dem sie benannt ist, zu finden. In klaren Nächten kann sie mit bloßem Auge, trotz ihrer visuellen Helligkeit von 3m,5, nur von einem dunklen Standort aus gesehen werden. Sie ist das fernste Objekt, das regelmäßig mit bloßem Auge gesehen werden kann. Sie ist etwa 2,5 Millionen Lichtjahre von uns entfernt, hat einen Durchmesser von etwa 140.000 Lichtjahren und beinhaltet 200 bis 400 Milliarden Sterne. Sie ist das massereichste Mitglied der lokalen Gruppe zu der auch die Milchstraße gehört.

Messier 34 (auch NGC 1039) ist ein mittelgroßer offener Sternhaufen im Perseus mit einer scheinbaren Helligkeit von 5m,2 und ist zwischen den Sternen **Algol (β Per)** und **Alamak (γ And)** zu finden. Da M34 nur rund 100 Sterne enthält, die sich über mehr als Vollmondbreite erstrecken, ist diese Anhäufung von Sternen relativ unauffällig. Im Feldstecher 8×30 lediglich als zartes Sterngrüppchen zu erkennen, zeigen sich ab 10×50 ein Dutzend Sterne im Gesichtsfeld. Im Fernrohr hingegen wirkt der Sternhaufen ab 50-facher Vergrößerung zunehmend zerstreuter.

M35 (auch NGC 2168) ist ein reichhaltiger offener Sternhaufen in den Zwillingen, nahe dem Sommerpunkt. (Der Sommerpunkt ist der nördlichste und höchste Punkt der scheinbaren Sonnenbahn. Hier erreicht die Sonne ihre höchste Stellung über dem Himmelsäquator (+23,4° Deklination) Der Sommerpunkt liegt heute im Sternbild Stier an der Grenze zu den Zwillingen. Vor über 2000 Jahren lag er noch im Sternbild Krebs, weshalb man auch vom Wendekreis des Krebses spricht.) Mit einer scheinbaren Helligkeit von +5,1 mag ist er bei besonders klarem Himmel schon mit bloßem Auge erkennbar. Er steht beim Fuß des rechten Zwillinges (Sterne μ , η und 1 Gem). Im Feldstecher als zartes Sternwölkchen erkennbar, zeigt M35 bei 30-facher Vergrößerung schon in einem kleinen Fernrohr, wie deutlich er sich von seiner Umgebung abhebt.

M51, die **Whirlpool-Galaxie** (auch als **Strudelgalaxie** oder NGC 5194/5195 bezeichnet) ist eine große Spiralgalaxie im Sternbild Jagdhunde (**Canes Venatici - CVn**) mit einer scheinbaren Helligkeit von 8m,4. Die Entfernung von unserem Sonnensystem beträgt wahrscheinlich etwa 28 Millionen Lichtjahre, doch gibt es auch abweichende Ergebnisse zwischen 15 und 37 Millionen Lichtjahren. M 51 ist ein interessantes Objekt für Amateurastronomen. Für die Beobachtung der Galaxie ist auf jeden Fall ein Teleskop notwendig, oder wenigstens ein Großfernglas mit überdimensionierter Öffnung. Eine Beobachtung in der Stadt ist so gut wie unmöglich, am besten sucht man sich einen Standort ohne Lichtverschmutzung. Sofern die Öffnung des Teleskops kleiner als 10 cm ist, lässt sich lediglich ein länglicher Fleck erkennen. Erst bei Öffnungen von 20 cm und mehr lassen sich die Spiralarme beobachten. Mit Hilfe der Astrofotografie ist es möglich, sogar die H-II-Regionen abzulichten, und dunkle Staubfahnen zu sehen.

Die Planung für den Aka-Astrotag am 25. März 2023 steht noch nicht fest (19.2.2023)